

Lacerta pityusensis caldesiana L. Müller

Lacerta lilfordi caldesiana L. Müller, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 39, 387 (1928)

Verbreitung: Isla Caldes, an der Nordküste Ibizas.

Material: 3 Männchen, 1 Weibchen, 10. 1928, GRÜN leg.



Kurze Charakterisierung der Insel

Die Isla Caldes, die ich nicht aus eigener Anschauung kenne, ist ein kleines zur Größenordnung IV gehörendes Eiland an der Nordküste der Hauptinsel, kaum 100 m von ihr entfernt. Bezeichnenderweise tritt auch hier wieder an der Küste diluviales Gestein zutage und die Küste fällt weniger steil zum Meere ab. Nach den Mitteilungen von Herrn GRÜN, der die Eidechsen erbeutete, wächst auf dem Eiland niedriges Buschwerk und u. a. auch *Crithmum maritimum*.

Beschreibung der Eidechsen

Bei der Eidechsenpopulation von Caldes handelt es sich um eine zur Verdüsterung neigende Rasse. Neben Stücken mit lebhaft grün gefärbter Rückenzone finden sich in überwiegender Mehrheit Tiere mit verdunkelten, olivgrünen Tönen. Die Seitenpartien und die Oberseite der Extremitäten zeigen bräunliche Tönung. Die Rückenzeichnung läßt die Längsbänderung noch mehr oder weniger deutlich erkennen. An den Seiten ist die Zeichnung stark retikuliert.

Nr.	Geschlecht	G.L.	K.R.L.	Sch.L.	R.Sch.	R.Sch. K.L.	B.Sch.	Halsb.	Fem.	Lam.
1	♂ ad.	171	71	100 reg.	63	38	26	13	22	30
2	♂ ad.	180	70	110 reg.	61	39	27	12	l = 21, r = 22	27
3	♀ s. ad.	138	47	91 reg.	61	37	26	13	l = 20, r = 22	28

Die Unterseite hat eine gelblichweiße, ins Rötliche gehende Färbung. Die Bauchrandschilder sind kobaltblau gefleckt und schwarz getüpfelt. Die Rasse von Caldes ist mittelstark bis kräftig gebaut. Das größte von mir gemessene Exemplar hat eine Kopf-Rumpflänge von 71 mm.

Eidechse der Isla Portinatx de San Juan

Verbreitung: Isla Portinatx de San Juan an der Nordküste Ibizas östlich von Isla Caldes.

Material: 5 Männchen, 1929, GRÜN leg.

Kurze Charakterisierung der Insel

Da ich das Eiland nicht selbst aufgesucht habe, bin ich über seine genaue Lage, sein Aussehen usw. nicht informiert. Es dürfte dicht bei der Bucht von Portinatx gelegen und wie die vorhergehenden relativ jungen Ursprungs sein. An der gegenüberliegenden Küste der Hauptinsel Ibiza findet sich überall diluviales Gestein.

Beschreibung der Eidechsen

Die Färbung der Oberseite ist bei allen mir zur Verfügung stehenden Exemplaren einheitlich leuchtend grün. Der Pileus ist teils braun, teils grün, die Seitenpartien zeigen ebenso wie die Oberseite der Extremitäten und des Schwanzes ein helles Braun. Die Rückenzeichnung ist mehr oder weniger aufgelöst, jedoch ist die Längsbänderung noch deutlich zu erkennen; auf den Seiten ist die Zeichnung stark verwaschen und retikuliert. Die Unterseite ist bei einem Tier metallisch glänzend weißgrau, bei zwei anderen etwas gelblich angehaucht, beim 4. und 5. ockerfarben. Die Färbung der Bauchrandschilder variiert von Blau zu Kobaltblau, außerdem tragen die Schilder teilweise dunkle Tupfen.

Die Eidechsen von Isla Portinatx haben eine recht stattliche Größe. Die Kopf-Rumpflänge des größten Männchens beträgt 78 mm.

In Unkenntnis der genauen Lage der Insel und in Anbetracht des relativ geringen Materials sehe ich zunächst von einer Beschreibung der anscheinend sehr einheitlichen Eidechsenpopulation als besondere Rasse ab. Sie steht der Ibizaeidechse sehr nahe, ist aber größer und scheint eine geringere Variationsbreite zu besitzen. Eine Verdüsterung der Grundfärbung ist noch nicht ein-

Nr.	Geschlecht	G.L.	K.R.L.	Sch.L.	R.Sch.	R.Sch. K.L.	B.Sch.	Halsb.	Fem.	Lam.
1	♂ ad.	175	73	102 reg.	65	42	25	12	24	31
2	♂ ad.	222	78	144	63	38	29	12	24	29
3	♂ ad.	187	72	115 reg.	59	38	27	12	23	27
4	♂ ad.	178	71	107 reg.	67	44	29	12	23	29

getreten. Sie steht etwa auf dem gleichen Entwicklungsstand wie die Rassen von den Inselchen bei der Stadt Ibiza, insbesondere von der Isla Ratas, und stellt gewissermaßen einen kleinen Ausschnitt aus der großen Variationsbreite der Ibizastammform dar. Bis auf weiteres möge sie dieser zugeordnet werden.
